

## Neue Initiative zur Verbesserung der Busanbindungen

Im fünfjährigen Turnus stellt die Verkehrsgesellschaft ihren mittelfristigen Plan für die Entwicklung des regionalen Personennahverkehrs auf den Prüfstand. Die kommende Periode beginnt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019, so dass in absehbarer Zeit mit Beschlüssen zu rechnen ist. Die heiße Phase der Beratungen hat bereits begonnen, weshalb wir in Schreiben an VGO, ZOV und den Fahrgastbeirat „Pro Bahn“ nochmals auf die Dorn-Assenheim bewegenden Themen aufmerksam gemacht haben. Wissend, dass am Ende nicht jeder Wunsch ins Zahnrad der Fahrplanabstimmung passt, hat die CDU ihre Maximalforderungen in folgender Priorisierung nochmals deutlich gemacht. Dies beinhaltet:

- Verbesserung der Verbindungen zur Singbergschule in Wölfersheim: Eine durchgehende Linie, ein besserer Anschluß und mindestens ein größerer Bus
- Optimierung der Anschlüsse nach Bad-Nauheim: die in unserer Online Umfrage geäußerten Defizite wurden zwischenzeitlich an die VGO weitergeleitet
- Optimierung der Busse nach Florstadt: Dorn-Assenheim ist derzeit nur über den Schulbusverkehr angebunden. Mit dem möglichen Abzug der Ärzte aus Reichelsheim (siehe Titelseite) ergibt sich ein weiteres Argument, die Grundversorgung der Bürger vor Ort über ausreichende Verkehrsverbindungen in infrastrukturell besser gestellte Kommunen zu gewährleisten

Hoffen wir, dass sich dieser doch massive Einsatz letztendlich auch lohnt.

Kürzlich haben Sie wieder die aktuellen Busfahrpläne erhalten. Sollten Sie einen weiteren Flyer benötigen, wenden Sie sich bitte an **Holger Hachenburger**, Mail: [holger.hachenburger@me.com](mailto:holger.hachenburger@me.com) ☎ 069 71244442 und **Horst Wagner**, ☎ 06035 5009. Der Plan ist auch im Netz abrufbar: [www.holger-and-more.com](http://www.holger-and-more.com).



Ihre

Dorn-Assenheimer

CDU

**Wir wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten,  
besinnliche Tage,  
einen guten Rutsch &  
viel Glück für 2019!**



## STARK FÜR DORN-ASSENHEIM

CDU

➤ Nr. 130  
Dezember 2018



# ÄRZTE ADE !?

## Standort nach Parlamentbeschuß massiv gefährdet

Was wird aus dem Ärztestandort Reichelsheim? Selten hat eine Entscheidung des Stadtparlaments derart unmittelbare Auswirkungen auf die Bedürfnisse vieler Bürger gehabt. Denn die hier niedergelassenen Ärzte, ein immenser infrastruktureller Pluspunkt, tragen sich mit dem Gedanken der Abwanderung. Reichelsheim droht im Vergleich mit seinen Nachbarn in ein noch tieferes Loch zu fallen.

Was ist passiert? Der Investor Depant, der auch die Seniorenwohnanlage in Weckesheim plant, wollte das restliche Raiffeisengelände entwickeln. 32 barrierefreie Wohnungen in bester infrastruktureller Lage, Ladenflächen für Optiker, ein Café und eben eine Arztpraxis. SPD und FW sagten nein. Eine wirtschaftliche, moderne und damit, so die Kritik, vierstöckige Bauweise war tabu. Ein Sündenfall (SPD Pressemitteilung), obwohl Nachbargebäude eine ähnliche Höhe aufweisen.



Reichelsheim: Brachfläche statt Ärztezentrum

Die CDU hatte den Mut, städtebaulich neue Wege zu gehen und setzte sich für das vorgestellte Konzept ein. Auch weil der Investor mit den ansässigen Ärzten deren Raumwünsche bereits exakt abgestimmt und in die Planung aufgenommen hatte. Und jeder weiß: Wer hier zum Arzt geht, der kauft auch hier ein oder besorgt sich seine Medikamente hier in der Apotheke. Wandern die Ärzte ab, verlagert sich womöglich auch das Einkaufsverhalten. Zudem läuft die Stadt Gefahr, ohne aktuelle Vermarktungschancen rund 600.000 Euro aus Steuergeldern für quasi nichts vorgeschossen zu haben. Und über den nun ausbleibenden Verkaufserlös der Stadt wollen wir erst gar nicht spekulieren. Und neue Investoren? Laut Bürgermeister Bertin Bischofsberger in etwa so wahrscheinlich wie ein 6er im Lotto.

Es ist ein Scherbenhaufen. Ob dieser noch zu kitten ist, ist extrem fraglich. Derzeit werden Optionen in Weckesheim geprüft – Erfolgsaussichten eher negativ. Eine schlechte Nachricht auch für viele Dorn-Assenheimer. Wir bleiben am Ball!

## Der Haushalt 2019: Aus Dorn-Assenheimer Sicht

Die CDU hat dem Haushalt für 2019 zugestimmt. Dieser ist erneut ausgeglichen, Konsolidierungskonzepte, höhere Zuschüsse und Förderprogramme von Bund und Land oder die Senkung der Kreis- und jetzt der Schulumlage haben dies beflügelt. Das ist einerseits komfortabel, aber angesichts kritischer Konjunkturprognosen dank der Handelskrieger in Washington oder den Populisten von London bis Rom kein Ruhekiten. Die Steuerprognosen trüben sich zunehmend ein.

Schwerpunkt des Haushalts ist es primär, die Standards der Kinderbetreuung weiter auszubauen und damit Familie und Beruf besser vereinbar zu machen. Für die Förderung frühkindlicher Bildung und Betreuung stehen so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung. Zudem entlasten die Beitrags-senkungen seit August 2018 den Geldbeutel von Familien deutlich – auch wenn die CDU-Initiative, den Zweitkinderbonus beizubehalten anderweitig keinen Anklang fand.

### Das sind die entscheidenden Themen für Dorn-Assenheim:

#### ➤ Städtische Kita wird 2019 gebaut

Die CDU hält den Neubau aus pädagogischen, organisatorischen und finanziellen Aspekten nach wie vor für eine Fehlentscheidung und die Erweiterung der kirchlichen Kita für die bessere Lösung für ihre Kinder: So verzeichnet der Haushalt 2019 eine Kostenexplosion von 1,2 (Ansatz 2018) auf jetzt 1,9 Millionen Euro. Auch hier sind wir überzeugt, dass der Anbau weniger Steuergelder erfordert hätte. Zudem kam die Frage auf, ob die beiden neuen Gruppen angesichts aktueller Kinderzahlen überhaupt erforderlich sind. Der von

SPD und FW propagierte und für 80.000 Euro angeschaffte Container in Beienheim, in dem die Dorn-Assenheimer Kinder betreut werden sollten, steht jedenfalls seit über einem Jahr leer.

### Wird die Kita Wichtelwiese, so ihr Name, nun benötigt oder nicht? Hier eine erste Einschätzung:

Eine Gruppe beinhaltet ausschließlich die U2-Betreuung, ein Angebot, das es in Dorn-Assenheim derzeit nicht gibt und das wir Ihnen in unserem Wahlprogramm 2016 ausdrücklich versprochen haben.

Derzeit gibt es für 86 in den letzten 5,5 Jahren geborene Kinder 54 Plätze. Abzüglich U2 und Kindern in anderen privaten oder städtischen Einrichtungen verbleibt eine Lücke von rund 10 Plätzen. Das ist Stand heute und kann sich jederzeit ins positive wie negative drehen. Die Stadt hat ja nur noch ein Jahr im voraus Planungssicherheit. Ob diese Zahlen nun ein neue Kita rechtfertigen und ein Anbau nicht doch die bessere Option wäre? Urteilen Sie selbst.

Nur: Angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Stadtparlament wird diese Kita gegen den Willen der vermutlich großen Mehrheit der Bürger in Dorn-Assenheim gebaut werden. Diese Mehrheit wünscht aber auch eine ausreichende Versorgung mit Kita-Plätzen und deshalb haben wir den zusätzlichen Geldern zugestimmt.

#### ➤ Neue Flutlichtanlage

Die marode Anlage am Sportplatz wird ersetzt, zusätzliche Gelder wurden bewilligt, derzeit werden noch LED-Optionen geprüft. Nach Haushaltsgenehmigung durch den Wetteraukreis soll im Frühling die Ausschreibung erfolgen.

#### ➤ Neues STLF

Im September hatte die hessische Landesregierung der Freiwilligen Feuerwehr einen Zuschussbescheid für ein neues Staffellöschfahrzeug übergeben, welches das 30 Jahre im Dienst befindliche Einsatzfahrzeug ersetzt. Die Stadt finanziert die Differenz zu den Anschaffungskosten von 300.000 Euro in 2019. Foto: Land Hessen



#### Weiterhin gilt:

- ✗ **Sanierungen:** Der Dorfbrunnen natürlich. Und Im Feuerwehrgerätehaus und der Sport- und Festhalle sind Mängellisten abzuarbeiten und Maßnahmen geplant.
- ✗ **Katholische Kita St. Elisabeth:** Der laufende Haushalt wird mit 230.000 € bezuschusst. Hinsichtlich des seit Mai defekten Außenspielgerätes wird die Pfarrgemeinde als Träger gebeten, entsprechende Anträge im Kontext der geplanten Umbaumaßnahmen zu stellen. Wir werden hierfür 2019 eine Lösung forcieren.
- ✗ **Vereinsförderung, Jugend- und Seniorenarbeit** sowie die **öffentliche Bücherei** werden weiter unterstützt.
- ✗ **Straßenerneuerungen:** Angesichts der aktuellen Diskussion um Straßenbeiträge der Hinweis, dass 2019 keine Grundsanierungen in Dorn-Assenheim geplant sind. Unter Prüfauftrag wurde beantwortet, mehr im Info Nr. 131.



#### Auch interessant: 2019 werden gebaut bzw. fertig gestellt:

- ✗ der Anbau an die Grundschule im Ried, das Seniorenheim mit betreutem Wohnen und die neue Sozialstation in Weckesheim.

### Super-Vectoring im Anmarsch

Super Vectoring heißt das neue Zauberwort der Telekom. Auch die Haushalte in Reichelsheim werden schneller im Internet surfen. Die neue Technik sichert Bandbreiten bis zu 250 MBit/s und soll in Dorn-Assenheim ab Mitte 2019 zur Verfügung stehen. Ein weiterer Fortschritt, aber im Zeichen von Bandbreiten von bis zu 1 GB/s und der aktuellen 5G-Diskussion schließen wir uns unserer Bundesvorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer an. Damit der ländliche Raum nicht weiter infrastrukturell abgehängt bleibt: 5G muss an jeder Milchkanne möglich sein.



Das CDU-Info finden Sie auch unter: [www.holger-and-more.com](http://www.holger-and-more.com)

Fragen & Anregungen: Tel. 069 7124 4442, E-Mail: [holger.hachenburger@me.com](mailto:holger.hachenburger@me.com)